

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 38

Artikel: 18. Nationale Kunst-Ausstellung in Genf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753098>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

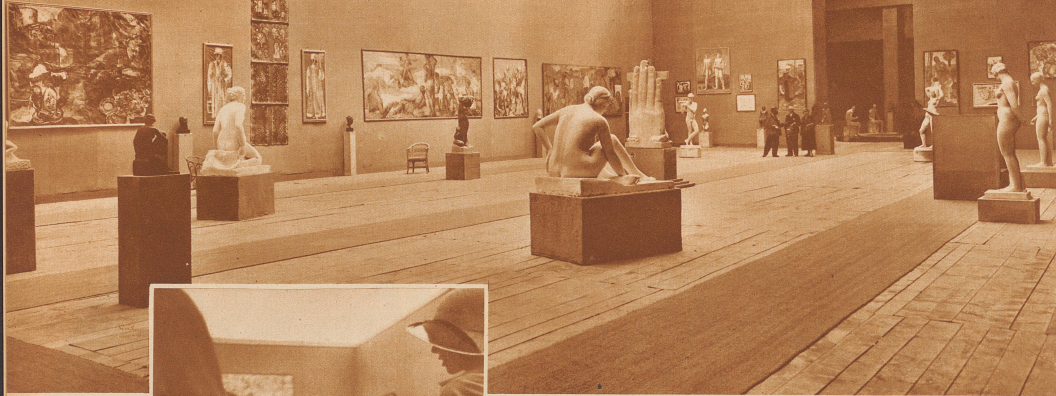
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

18. Nationale Kunst-Ausstellung in Genf

FOTOS VON
E. METTLER
UND
F. H. JULLIEN



Blick in den großen Hauptsaal



«Wie finden Sie's?
Haben Sie die große
Figur von X. Y. ge-
sehen? Und mein
Bild? Leider hängt
es nicht günstig»



Der dicke und der dünne Kunstfreund vor den Bildern in Genf



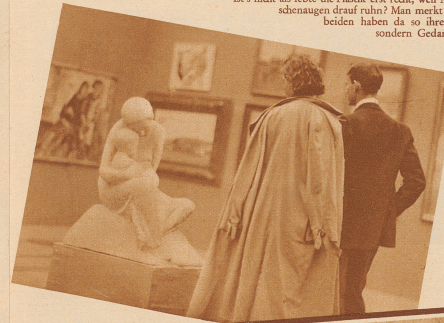
Hierh. Altherr: Die Schiffbrüchigen



Das Genfer Palais des Expositions in dem die Kunstschau untergebracht ist

Bis zum 11. Oktober dauert in Genf die große nationale Kunstschau, die ein Bild des gesamten schweizerischen Kunstschaffens gibt. An die 900 Werke der Malerei und Graphik sind beisammen, 150 Plastiken und gegen 1500 Arbeiten aus dem Gebiete der angewandten Kunst. — Man redet und schreibt heute endlos über Krisis und Wirtschaft, aber das menschliche Leben ist mehr als ein Wirtschaftskomplex, und wer ein Mensch sein und bleiben oder werden will, der hält sein Herz und seinen Sinn dem Künstlerischen offen. Dort fließen Quellen, die tieferen Tiefen entspringen, als die Wasserlein der Alltäglichkeit.

Zwei junge Leute vor dem Bildwerk der jungen Mutter. — Ist's nicht als lebte die Plastik erst recht, weil Menschenaugen drauf ruhen? Man merkt: die beiden haben da so ihre besonderen Gedanken



Dieses Bild «Der Express von 9.40 Uhr» gemalt von Hs. Berger, gefiel der eidgenössischen Kunstkommission vor allen andern, sie hat's um den Preis von 8400 Franken für die Eidgenossenschaft gekauft



Die Gemeinde und der Kurverein von Davos erstellen gegenwärtig eine Drahtseilbahn von Davos-Dorf zu den herrlichen Skifeldern im Paradiesgebiet, um den Skifahrern den mühsamen Aufstieg ins Skigelände zu ersparen. Die Bahn wird in zwei Etappen gebaut. Die erste Etappe soll anfangs Dezember eröffnet werden. Der Unterbau der ersten Strecke ist bereits fertig, nun werden noch überall die Schienen gelegt

Foto A. Bertschinger



E. Angst-Anderwert
Zentralverwalter des Allgemeinen
Konsumvereins beider Basel, trat ins
achtzehnte Lebensjahr. Der
Jubiläum wirkte zuerst als Lehrer in
Zürich und Basel, und ist nun als Führer
in der Genossenschaftsbewegung tätig
Foto E. Teichmann



Strafgerichtspräsident
Dr. Karl Hübscher
in Basel, der seit 1897 bis 1923 dem
Basler Strafrichter als vorzüglicher
Richter vorstand, starb im Alter von
79 Jahren. Aus der Juristerei be-
vorzugt, trat er 1882 in den Ge-
richtsdienst über. Auf gemeinnützigen
Gebiet wirkte er besonders eifrig als
Mitglied der Paracelsuskommission
der Genossenschaftsbewegung.
Foto E. Teichmann



Dr. Max Baur
Abteilungschef bei der Eidg. Oberstele-
graphendirektion in Bern, starb im
Alter von 51 Jahren. Er hatte von der
Pile auf geleitet und trat später in die
Zentralverwaltung der Eidg. Tele-
graphendirektion ein. Während der
Dienstzeit habe er sich an der Berner
Universität den juristischen Doktor.
Zu verschiedenen internationalen Kon-
ferenzen wurde er als Vertreter des
Bundesrates abgeordnet



Am 6. September fand in Gera der Gautag der Thüringischen Nationalsozialisten statt. Adolf Hitler, der Führer der Partei, schreitet die Ehrenfront auf dem Schützenplatz ab



GANDHI IN ENGLAND

Der Führer der indischen Freiheitsbewegung ist nach England gekommen, um an der Round-Table-Konferenz teilzunehmen. Bei seiner Ankunft auf englischem Boden, in Folkestone, wurde ihm ein begeisterter Empfang von der Bevölkerung zuteil. — Gandhi, im Arm seine selbstgewebenen Kleider, auf dem Weg vom Schiff zur Bahnstation in Folkestone

Gandhis Lehre übt auf alle, die ihr nahekommen, eine mächtige Wirkung aus, und vermag sogar Engländer, also Angehörige der Nation, gegen die sie gerichtet ist, in ihren Bann zu ziehen. Seine Sekretärin und ergebenste Anhängerin ist die Engländerin Miss Slade, die Tochter des Admirals Slade; sie hat Name, Kleidung, Lebensanschauung, alles was sie an Europa bindet, geändert und lebt seit Jahren in Gandhis nächster Umgebung. — Miss Slade beim Verlassen des Schiffes in Folkestone



Links im Kreis: Doppelsieg von Vater und Sohn

Bei dem Lausanner Geli- und Marschwettkampfbewerb siegte im Marsch «Rund um den Genfersee» der bekannte Geher Johann Linder (rechts) mit 25:26:40 Stunden. Sein Sohn Hans Linder (links) wurde Sieger im Militärgeländemarsch Yverdon-Lausanne. Er legte die 40 km lange Strecke in 4 Stunden, 24 Minuten zurück. Foto Joller



Aus den Reihen der Presseleute ist schon mancher Regierungsmann hervorgegangen, so ist's mit Bundesrat Dr. Meyer (XX), die wir hier als Gäste am Schweiz. Pressetag auf dem Brienzensee fahren sehen. Foto Keller

Schweizerischer Pressetag in Interlaken

Der neugewählte Zentralpräsident des Vereins der Schweizer Presse, Alois Horat aus St. Gallen. Foto Baumgartner



Leutnant Boothmann, der Sieger im diesjährigen Rennen um den Schneider-Cup in Calshot auf der Insel Wight. Er erreichte mit seiner Vickers-Rolls-Royce-Supermarine-Maschine eine Stundengeschwindigkeit von 547,5 km. Der Rekord von Lt. Waghorn von 1929 betrug 528,8 km.



Beim Versuch, den Weltrekord im Distanzflug zu brechen, stürzte bei der Stadt Ufa in Rußland (Ural) das französische Flugzeug «Bindestrück» ab. Die Besatzung, der bekannte Langstreckenflieger **Le Brix** (Mitte) und der Mechaniker Mesmin (links) wurden gerettet, der zweite Pilot, Doret (rechts), konnte sich durch Fallschirmsprung retten.



Am diesjährigen **Zürcher Knabenschießen** erzielte von 2723 Konkurrierenden der 1918 geborene Oskar Schmid das beste Resultat. Mit 33 Punkten wurde er Schützenkönig. Foto Gallas

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint freitags • **Schweizer Abonnementspreise:** Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • **Ausland-Abonnementspreise:** Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.50. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. **Insertionspreise:** Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschritt Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790